



Hersteller **Bosch** hat einen fortschrittlichen System-on-Chip (SoC) entwickelt, der eine zentralisierte Architektur für Fahrzeuge bietet und Infotainment sowie Fahrerassistenzfunktionen kombiniert.

Mit dem System-on-Chip will Bosch dazu beitragen, die Anzahl der Steuergeräte im Fahrzeug zu reduzieren. Die Technik ermöglicht Funktionen wie autonomes Parken und Fahrspurerkennung und soll Autobauern dank eines modularen Systems individuelle Lösungsmöglichkeiten bieten. Für freie Autowerkstätten würde die Entwicklung von Bosch die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen vereinfachen. **Durch die Reduzierung der Anzahl der Steuergeräte und die zentrale Steuerung über einen System-on-Chip (SoC) wird der Zugang zu Fahrzeugsystemen und -daten erleichtert.** Damit werden Reparaturprozesse effizienter und die Notwendigkeit für spezialisiertes Werkzeug oder detailliertes Wissen über die individuellen Steuergeräte verschiedener Hersteller könnte sich reduzieren. Weil mit der Innovation SoC weniger Bauraum benötigt wird und Verkabelungsaufwand entfällt, kann die Lösung außerdem auch zu Kosteneinsparungen bei Fahrzeugherstellern beitragen.

Schon gewusst? Freie Werkstätten müssen sich bis zum 1. April 2024 auf der Plattform SERMA registrieren, um weiterhin Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Fahrzeugdaten zu erhalten. [Mehr erfahren](#)